

Statistik informiert ...

Nr. 172/2017

13. Dezember 2017

Gewerbeanzeigen in Schleswig-Holstein in den ersten drei Quartalen 2017

Zahl neu gegründeter Gewerbe leicht gestiegen

In Schleswig-Holstein sind in den ersten neun Monaten dieses Jahres 15 555 Gewerbe neu gegründet worden. Das ist ein Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum, so das Statistikamt Nord.

Betriebsgründungen (Fälle mit potentiell größerer wirtschaftlicher Bedeutung) machten 19 Prozent der Neugründungen aus (minus zwei Prozent). Die Zahl der neu gegründeten Kleingewerbe (32 Prozent der Neugründungen) sank um ein Prozent und die der Nebenerwerbsbetriebe (49 Prozent der Neugründungen) stieg um vier Prozent.

In regionaler Betrachtung war das Gründungsgeschehen (gemessen an der Zahl der Neugründungen je 1 000 Einwohnerinnen und Einwohner) am intensivsten in Neumünster und im Kreis Nordfriesland (jeweils 6,7) sowie in Flensburg (6,2) und im Kreis Pinneberg (6,1).

Auf die Wirtschaftszweige zur Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen, sonstigen wirtschaftlichen oder persönlichen Dienstleistungen entfielen 34 Prozent der Neugründungen. Weitere 22 Prozent betrafen den Bereich „Handel einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz“ und elf Prozent der Neugründungen erfolgten im Baugewerbe.

Neben den Neugründungen erfolgten 2 789 Anmeldungen aufgrund von Verlegung des Unternehmenssitzes aus anderen Gemeinden (innerhalb oder außerhalb des Landes) und weitere 1 473 wegen Wechsel der Rechtsform, Gesellschaftereintritt, Kauf, Erbfolge o. Ä.

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-3707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-9393
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200

Ein Großteil der angemeldeten Gewerbe (79 Prozent aller Anmeldungen) hatte die Rechtsform eines Einzelunternehmens. Diese wurden zu 35 Prozent von Frauen und zu 18 Prozent von Gewerbetreibenden mit ausländischer Staatsangehörigkeit angemeldet.

Gleichzeitig nahmen die Gewerbeämter des nördlichsten Bundeslandes in den ersten drei Quartalen 17 831 Gewerbeabmeldungen entgegen, das sind vier Prozent weniger als im Vorjahr. Der größte Anteil (77 Prozent) entfiel auf vollständige Aufgaben.

Die Zahl der wirtschaftlich bedeutsamen Betriebsaufgaben sank um vier Prozent auf 2 480 Fälle. Kleingewerbe und Gewerbe im Nebenerwerb wurden in 11 292 Fällen abgemeldet (minus sieben Prozent). Die weiteren Abmeldungen wurden wegen Fortzug aus der bisherigen Sitzgemeinde, Erbfolge, Verkauf, Wechsel der Rechtsform, Gesellschafteraustritt o. Ä. eingereicht.

Kontakt:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Bernd Grocholski-Plescher
Telefon: 0431 6895-9323
E-Mail: gewerbeanzeigen@statistik-nord.de